

KIT - NEWS

„Jeder Frühling trägt
den Zauber eines
Anfangs inne.“

Monika Minder

Wir wünschen euch Momente des Staunens und der Freude
und Mut für alles, was ihr neu starten wollt!
Frohe Ostern! Es grüßen euch herzlich

Edwin, Cornelia und Roswitha
Katharina Purtscher-Penz

*Einsatzstatistik...1
Dankesworte...1
Aus- und Fortbildungen...2
KIT-Öffentlichkeitsarbeit...4
Terminavisos...5
Geburtstage...9*

Einsatzstatistik März 2023

Bis zu Redaktionsschluss verzeichnen wir im März bereits 41 Einsätze. Forstunfälle, Verkehrsunfälle, plötzliche Todesfälle und Suizide sowie einmalige Gewaltdelikte begründen die zahlreichen Alarmierungen. In den Einsatz gerufen wurden wir in Graz und in den Bezirken Graz-Umgebung, Hartberg-Fürstenfeld, Weiz, Bruck-Mürzzuschlag, Deutschlandsberg, Voitsberg, der Südoststeiermark, Leibnitz, Murtal und Murau. Besonders herausgefordert war das KITeam Weiz mit 12 Einsätzen in nur einem Monat – herzlichen Dank für den Zusammenhalt – auch über die Bezirksgrenzen hinweg, um diesen abrupten Anstieg zu bewältigen. In der gesamten Steiermark begleiteten wir Hinterbliebene, Angehörige, Betroffene, Augenzeug*innen, Nachbar*innen, Pädagog*innen, Einsatzkräfte und Arbeitskolleg*innen.

Herzlichen Dank für euer unermüdliches Engagement!

DANKESWORTE...

Nach dem Busunfall in Schladming wurde den Familien der Verstorbenen und den Betroffenen eine große Anteilnahme entgegengebracht. Dankbarkeit zeigte sich für die vorbildliche Zusammenarbeit der Einsatzkräfte.

...VON HERRN BÜRGERMEISTER TRINKER

"Als Bürgermeister von Schladming möchte ich vor allem den Familien und allen anderen Betroffenen des Unglücks mein tiefstes Mitgefühl aussprechen. Wir sind in Gedanken bei Euch und wünschen euch viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Ein von Herzen kommendes „großes DANKE“ gilt den Helfern. Den Ersthelfern der Feuerwehr Scheffau am Tennengebirge, unseren drei Feuerwehren Schladming, Untertal-Rohrmoos und Pichl Mandling, dem Roten Kreuz und allen Ärzten, der Bergrettung, dem Kriseninterventionsteam, der Polizei und all den anderen involvierten Organisationen und Menschen. Die rasche und professionelle Hilfe hat noch Schlimmeres verhindert. Danke auch an die Familie S. für die Unterstützung und die Betreuung der Einsatzkräfte. Es war ein rascher professioneller Einsatz mit beispielhafter Zusammenarbeit und Koordination aller Einheiten. Ein großes Danke für euren Einsatz und das „Zupacken“ jedes Einzelnen!"

...VON DER BÜRGERMEISTERMEISTERIN DER HEIMATGEMEINDE

"Ich will Ihnen meinen aufrichtigen Dank und den der Betroffenen und Anteilnehmenden unserer Gemeinde übermitteln. Es tut uns allen hier sehr gut zu wissen, dass sie am Unfallort und danach die beteiligten Menschen aufgefangen haben und ein Stück begleitet und aufgerichtet haben. Herzlichen Dank dafür.

Es ist hier in unserer Marktgemeinde seit Sonntag auch ein sehr großes Medieninteresse aufgeschlagen, das wir gemeinsam versuchen zu bewältigen und so gut es geht von den Familien fern zu halten.

Ich nehme ihren Rat sehr ernst und werde mich sehr dafür einsetzen, den Betroffenen Wege und Anlaufstellen aufzuzeigen für die Verarbeitung des Erlebten. Es sind ja viele junge Menschen, die nur an einen fröhlichen Tag gedacht haben, der dann in so einem tragischen Unglück geendet hat. Die Familien der beiden Verstorbenen kenne ich persönlich und habe sie bereits aufgesucht. Auch die Verletzten leben fast in meiner unmittelbaren Nachbarschaft. Sie sind froh, um die angebotene Hilfe und das Beistehen.

Ich danke ihnen und ihrem Team nochmals sehr herzlich für ihre so wichtige Arbeit draußen bei den Menschen in Notlagen. In großer Verbundenheit."

...AN DIE KLINIK DIAKONISSEN SCHLADMING

"In besonderer Weise bemerkenswert und zu beobachten war für uns, mit welcher hohen fachlichen Kompetenz, großem Engagement und Freundlichkeit die anwesenden KlinikmitarbeiterInnen die Verletzten angesprochen, behandelt und versorgt haben. Dies hat u.a. dazu geführt, dass sich die betroffenen Menschen in ihrer traumatisierten Situation angenommen und gut versorgt fühlten.

Auch unsere Betreuungsarbeit wurde dadurch gut unterstützt und so konnten die Verletzten am frühen Morgen die von uns organisierte Rückfahrt antreten. Bitte grüßen Sie die eingesetzten MitarbeiterInnen sehr herzlich von uns und übermitteln ihnen bitte unseren Dank für die kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus." (Reiner Eggerer)

... VON DER KLINIK DIAKONISSEN SCHLADMING

"Herzlichen Dank für ihren netten Brief und die aufbauenden Worte zu diesem leider so tragischen Ereignis. Auch wir haben die Unterstützung durch ihr Team als äußerst unterstützend empfunden und unsere Patienten in ihren Händen gut betreut gewusst. Herzlichen Dank dafür!

Ich habe ihr Schreiben natürlich an die Kollegen und Kolleginnen gerne weitergeleitet."

Ausbildungen und Fortbildungen

Im März bildeten sich die KIT-Mitarbeiter*innen fleißig aus- und fort

Sei es bei den Teamabenden, beim KIT-Ausbildungskurs oder bei den Fortbildungen zu den Themen: komplexe Betreuungslagen oder psychosoziale Akutbetreuung bei Kindern und im Krankenhaus – der Austausch über eure Erfahrungen, das Dazulernen von neuen Aspekten und wichtigen Strukturen im Einsatzgeschehen, das kritische Reflektieren, das Weiterentwickeln von KIT-Angeboten und vor allem das persönliche Wiedersehen bereiteten bei den zahlreichen Begegnungsmöglichkeiten den Teilnehmer*innen, den Vortragenden als auch dem Leitungsteam große Freude!



Kurs Teil I
 „Stress - Krise - Trauma“



Psychosoziale Akutbetreuung
 bei Kindern



Beim Teamabend für die Bezirke Graz und Graz-Umgebung wurde Gerhard Pierer zum Bezirkskoordinator Stellvertreter ernannt und verstärkt nun gemeinsam mit Petra Grillitsch und Monika Barth-Golser das Team rund um Edwin. Beim Teamabend in Hartberg freuten wir uns sehr über die Begrüßung und die Dankesworte der neuen Bezirkshauptfrau Mag.a Kerstin Raith-Schweighofer.

Bei allen Veranstaltungen nutzen wir die Gelegenheit euch die, von Herrn Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler neu unterschriebenen Ausweise zu überreichen.





KIT-Land Steiermark Öffentlichkeitsarbeit



MeinBezirk.at

In Zusammenhang mit Polizeieinsatz im Bezirk Liezen fasste Edwin in einem Interview unsere Aufgaben und Tätigkeiten in der psychosozialen Unterstützung für die Leser*innen zusammen:

"Wir werden prinzipiell dann gerufen, wenn etwas völlig Außergewöhnliches und nicht Vorhersehbares passiert, meist von der Polizei oder von den Notärzten". Konkret vorbereiten könne man sich auf einen derartigen Einsatz vor dem Eintreffen vor Ort nicht - "wir wollen auch gar nicht zu viel wissen, denn das löst eventuell Vorannahmen in uns aus, die uns in der Betreuung im Weg stehen könnten. Außerdem muss man aufpassen, dass man sich in so einer Situation, wo doch sehr viele Informationen im Umlauf sind, nicht in etwas verfängt und besonders darauf achten nur gesicherte Informationen weiterzugeben", erläutert Benko.

Betroffenen bestmöglich helfen

Für das KIT gehe es nicht um das Thema Schuld oder Unschuld, "wir sind da, um den Menschen in Not, in dieser schwierigen Situation in kleinen Schritten zu helfen", so Benko. Man könne sich die Arbeit des KIT vor Ort vorstellen wie ein Arbeiten in konzentrischen Kreisen. "Wir schauen zuerst immer, wer sind die direkt Betroffenen und wer gehört dazu? Dann kümmern wir uns um die indirekt Betroffenen."

Die Hilfe und Unterstützung könne schließlich in Form von Information, von Begleitung und ersten Gesprächen passieren. Es gebe auch Betroffene, die die Situation anfangs überhaupt nicht begreifen oder wahrhaben können. Hier sei es wichtig, die Personen zu begleiten und ihnen „begreiflich“ zu machen – zB. Durch das Ermöglichen sich zu verabschieden - was sich plötzlich alles verändert habe. Wichtig sei es zudem, zu vermitteln: "Ich bin in dieser herausfordernden Situation für dich da und habe Zeit", meint Benko. Diese erste Unterstützung im Krisenfall könne je nach Ereignis und Betroffenheit unterschiedlich lange dauern, erläutert Benko.

Das KIT kümmere sich auch darum, das soziale Netz für die Betroffenen zu aktivieren, damit sie in dieser Not-situation nicht allein gelassen werden.

Hilfe bei der weiteren Vernetzung

"Wir achten auch darauf wie das soziale Netz der Menschen aussieht, haben sie jemanden, die/der auch in den nächsten Tagen für sie da ist oder braucht es noch jemanden anderen, der unterstützt", erzählt Edwin Benko. Schließlich hinterlasse das KIT den Betroffenen immer eine Rufnummer, damit Betroffene auch in den Tagen darauf die Möglichkeit haben, nachzufragen und Unterstützung zu bekommen. "Wir sind auch da, wenn jemand im Nachhinein Unterstützung braucht, und wir helfen gerne bei der weiteren Vernetzung", führt Benko aus.

Mein Bezirk.at, 27.02.2023

TERMINAVISO

WIR FEIERN! 25 JAHRE KIT-LAND STEIERMARK

EMPFANG DES LANDESHAUPTMANNES MAG. CHRISTOPHER DREXLER

am Dienstag, den 26. September 2023 um 17.00 Uhr

Achtung! Der Termin wurde von 2. Oktober auf 26. September vorverlegt!

KIT-STEIRER*INNENTAG AM 14. OKTOBER 2023 IN PALDAU

Für beide Veranstaltungen werden an euch noch vor dem Sommer Anmelde-links ausgeschickt. Bitte haltet euch die Termine jetzt schon frei!

TEAMABENDE APRIL 2023 (Anmelde-links und Einladungen folgen per Mail)

BM/LE	Di, 18.04.2023	18.00 Uhr EEAT /TA	BHLE, Peter-Tunner-Str. 6, 8700 Leoben
VO/DL/LB	Di, 25.04.2023	18.00 Uhr EEAT und TA	BHLB, Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz

SICHERHEITSTAGE UND TAG DER EINSATZORGANISATIONEN 2023



Zivilschutz
Steiermark

Der Zivilschutzverband Steiermark veranstaltet Sicherheitstage und den Tag der Einsatzorganisationen und stellt damit das Zusammenwirken der Einsatzorganisationen und wichtige Informationen zu Sicherheits- und Zivilschutzthemen für die Bevölkerung in den Mittelpunkt. Für KIT-Land Steiermark bieten sich bei diesen Veranstaltung gute Möglichkeiten des Sichtbarwerdens und der Vernetzung. Vielen Dank an die Bezirkskoordinator*innen und Stellvertreter*innen für die Organisation und an alle KIT-Mitarbeiter*innen, die sich für die KIT-Standbetreuung melden oder aus eigenem Interesse als Besucher*innen an den Veranstaltungen teilnehmen!



TAG DER EINSATZORGANISATIONEN/ SICHERHEITSTAGE 2023

ART	ORT	TERMIN	BEGINN	ENDE
Sicherheitstag	Anger	Sa. 06.05.2023	10:00 Uhr	17:00 Uhr
Tag der Einsatz- organisationen	Lang	Sa. 13.05.2023	10:00 Uhr	17:00 Uhr
Sicherheitstag u. Landesfinale	Trofaiach	Do. 25.05.2023	08:00 Uhr	14:00 Uhr
Sicherheitstag	Mautern	Sa. 27.05.2023	10:00 Uhr	17:00 Uhr
Sicherheitstag	Vasoldsberg	Sa. 03.06.2023	10:00 Uhr	17:00 Uhr
Sicherheitstag	Straden	So. 11.06.2023	10:00 Uhr	17:00 Uhr
Sicherheitstag +LFT	Köflach	Sa. 24.06.2023	10:00 Uhr	17:00 Uhr
Sicherheitstag +LJFT	Voitsberg	So. 09.07.2023	08:00 Uhr	17:00 Uhr
Sicherheitstag	Lassing	So. 23.07.2023	10:00 Uhr	17:00 Uhr
Sicherheitstag - Blackouttag	Unterlamm	Sa. 09.09.2023	10:00 Uhr	17:00 Uhr



SICHERHEITSTAG MARKTGEMEINDE ANGER

SA, 6. MAI 2023

Rüsthause FF Anger

Beginn 10:00 Uhr

Programm

- 10:00 Uhr Ausstellungsbeginn
- 12:00 Uhr Feierliche Eröffnung
- 12:20 Uhr Musikkapelle Anger
- 13:00 Uhr **Hubschrauber Landung**
- 13:30 Uhr Vorführung Rettungshunde
- 14:00 Uhr Fettbrand mit Fettexplosion
& Spraydosenerplosion
- 14:30 Uhr Feuerwehrvorführung
(betätigen eines Wasserwerfers)
- 15:10 Uhr Bergrettung Vorführung
- 15:40 Uhr Sicherheits - Aktion der AUVA
- Trialshow mit Dominik Raab
- 16:10 Uhr Siegerehrung
Zeichenwettbewerb (VS)
- 16:30 Uhr **Einsatzübung** - Rettung
eines verletzten Pferdes



Floriani-Nacht

mit den **Die Pagger
 Buam**

Auf ein Kommen freuen sich die Feuerwehren
 Oberfeistritz, Viertelfeistritz, Heilbrunn und Anger



Zivilschutz
 Steiermark

www.zivilschutz.steiermark.at

Ab 18:00 Uhr

Eintritt VVK: € 6,-, Keine AK



Gemeinde
LANG

fahrtechnik
 ÖAMTC

TAG DER EINSATZ- ORGANISATIONEN

SA, 13. MAI 2023
LANG ÖAMTC Fahrtechnik
 Zentrum Lang/Lebring

Beginn 11:00 Uhr

**Vorführungen von
 ca. 500 Einsatzkräften**

...wie COBRA, Bergrettung,
 Feuerwehr, Bundesheer, Polizei,
 Rotes Kreuz, Rettungshunde
 Hubschrauber u.v.m.

**Floriani-Nacht
 Disco mit DJ QTRAY**

Ab 21:00 Uhr | Eintritt: xx,-



Freiwillige
 Feuerwehr Lang



Zivilschutz
 Steiermark

www.zivilschutz.steiermark.at



Geburtstage im März

BRUNBAUER Michael, DAMPFHOFER Petra, FRIEDL Birgit, GOGG Angelika, GRABNER Monika, HIRSCHMANN Johann, HUTTER Simone, KASPAR-BUCHEGGER Petra, KRENN Josef, KRENN Karoline, LAUCHARD Bettina, LEHMANN Larissa, LIENHART Elisabeth, LIETZ Christopher, LÖDL Tatjana, OPITZ Gabriele, PICHLER Vera, PRIETL Gertraud, ROITHMEIER Lisa, SCHRÖGNAUER Waltraud, SEYBOLD Ulf, SPINOTTI Isabella, STACHER Thomas, STAMPFL Karina, TIEFENBACHER Maria, WALLNER Franz, WOLF Karin und ZINGL Lukas

Einen runden Geburtstag feierten:

BARTH-GOLSER Monika, REITBAUER Johann, STRASSER Michaela und ZSILAVECZ Roland

Herzlichen Glückwunsch!



IMPRESSUM

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at